

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 76 (1950)  
**Heft:** 42

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# der Frau

## Und noch einmal: E-Komplex

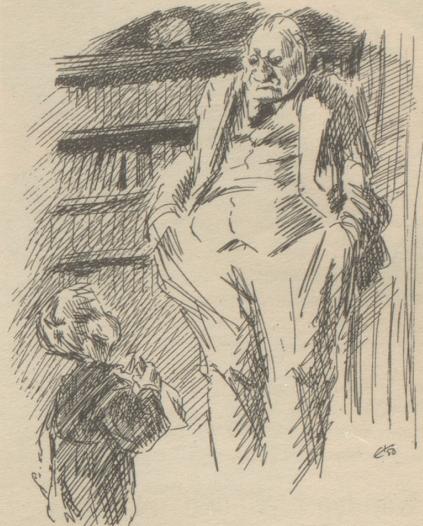
Liebes Bethli! Ihr habt alle so viel und schmissig über den «E»-Komplex geschrieben und ich kann nicht umhin, Euch, liebe Mütter, in dieser Hinsicht mächtig zu unterstützen. — Maja geht ins erste Schuljahr und hat kürzlich das Zeugnis heimgebracht. Mir bangte heimlich davor, doch sagte ich wohlweislich nichts. — In den ersten Schulwochen kam sie heim und erklärte mir ziemlich kategorisch: «Schau, Mami, lesen tu ich nicht gern, schreiben tu ich nicht gern und rechnen auch nicht und am wenigsten gern tu ich turnen.» Das waren immerhin Aussichten, wenn auch nicht die schönsten für meinen kleinen Sprößling. Nun, das Zeugnis hat es bewiesen: es war nicht einmal so schlecht wie anzunehmen war. Das Kind scheint sich an die Schule zu gewöhnen und es gefällt ihr heute ganz gut. Sie hat im Lesen und Rechnen eine 4–5, und in der Sprache (vielleicht vor lauter Zahnlücken) eine 4! Das geht also noch. Sie zeigte mir denn auch stolz ihr Zeugnis und hält mir mein eigenes dazu ebenfalls unter die Nase. Das gute Ohmi hat mein eigenes Schulzeugnis ausgegraben und mich als prächtige Schülerin gelobt. Das Zeugnis von Mami: Lesen und Rechnen: 4–5, Sprache

4! Ich bin natürlich erschlagen, und es scheint, daß ich damals auch an Zahnlücken litt. Dabei habe ich der Kleinen immer eingepunktet, sie müsse eine gute Schülerin werden wie die Mama eine war, und die Mami hätte keine Freude an einem dummen Kind, usw. usw. Das Resultat der Ähnlichkeit ist verblüffend. Kommentar überflüssig. — Heute kommt sie und sagt strahlend: «Denk einmal, Mami, ich habe heute im Zeichnen (sie zeichnet mit der linken Hand) keine 2 mehr, sondern eine 4–5, bist Du zufrieden?» «Hastest Du denn eine 2?» «Ja natürlich, mehr als einmal hat die Fräulein eine 2 unter meine Zeichnungen gesetzt.» Und wieder bin ich erschlagen, denn mein Vater war doch seinerzeit Kunstmaler und ich habe immer geglaubt, es schlummere vielleicht irgend ein Talent im Großkinde. Weit gefehlt. — Nun, wir werden schauen, was das nächste Zeugnis bringt. Ich glaube, es wird noch nicht maßgebend für später sein, aber immerhin habe ich mir vorgenommen, von meinen schulmäßigen Erfolgen nicht mehr soviel zu reden. — Findest Du das richtig?

Herzlich Deine Mus.

## Lieber Nebelpalster!

In unserem Hause wohnt ein dreijähriger Knabe. Sein Vater hatte erst kürzlich ein Auto gekauft. Als sie auch wieder einmal mit dem Auto einen Sonntagsausflug machten, sagte Ruedi: «Papi, verkauf doch s Auto wider, de chöned mer wider einisch uf em Trottoir laufe.» MB



«Da gibt der Staat Millionen für die Sparpropaganda aus — aber dennoch verbraucht du 25 Rappen für Schleckereien.»

Söndagsnisse-Srix

## Unsere Kinder

Heute frug mich mein sechsjähriger Sprenzel: «Chönd sich alfi Fraue au so guet bücke wien ich?» Ich antworte: «Wenn si früner turnet händ, dänn scho.» Sagt er: «Denn muesch Du aber au wider emol in Turnverein!» Frau Kari

Ruedi, dreijährig, beim Anblick eines sehr niedrigen Fuhrwerks: «Lueg, Mamma, das Fuerwärk det, lauft uf de Chneu.» TL



### Weisses Rössli Staad

bei Rorschach  
am Bodensee

Heimelige Lokalitäten. Gute Küche und Keller. Spez.: Giggeli, Fische. Prächtiger Garten direkt am See. Neuer Besitzer: Fam. Fritz Steiner.

*Johannes Item*

IHR HAAR BRAUCHT ITEM

- Durch Itempflege schuppenfrei
- Durch Itempflege schönes Haar
- Durch Itempflege volles Haar
- Durch Itempflege neues Haar

ERHÄLTLICH IN COIFFEUR- UND PARFUMERIESALONS

*Ihr Traum von Schlankheit wird erfüllt*

durch Kissinger Entfettungs-Tabletten

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.  
Prospekte durch Kissinger-Depot, Casima (Tessin).

Inserate im Nebelpalster werden von vielen tausend Lesern beachtet!

*Frei von Schmerzen dank Melabon*

Fr. 1.20 und 2.50 in Apotheken

*Solis Haartrockner federleicht elektrisiert nicht*

ab Fr. 35.-

**Rössli-Rädli** vor züglich  
nur im Hotel Rössli Flawil

*Es irrt der Mensch, solang er lebt, weshalb er stets nach Bessrem strebt. In der Reinigungs- und Entstaubungstechnik ist punkto Saugkraft, leichter Handlichkeit, Solidität des Materials und gefälligem Aussehen ein Höhepunkt der Schweizer Staubsauger Six Madun.*



Der Schtaat brucht Geld, das isch doch klar,  
Millione, villicht Milliarde sogar;  
drum chauf en Radio weg der Luxusschtür  
am beschte grad jetzt, uf all Fäll na hür.

### Sondyna Niesen Trialmo

Diskrete, bequeme Teilzahlung oder Barskonto.

**ELBER** Bleicherweg 5a ZÜRICH 2  
Prospekte unverbindlich



Auch er raucht Parisienne-Filter. Warum?

1. Seit 40 Jahren die besten Maryland-Tabake.
2. In Mischung und Aroma unerreicht.
3. Dazu den modernsten Filter — patentiert!



Jede dritte Cigarette, die in der Schweiz geraucht wird, ist eine Parisienne!



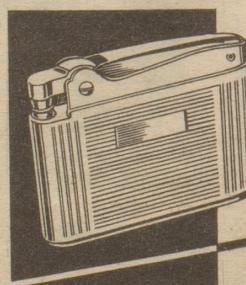
Beachten Sie  
beim Einkauf Ihrer Milch-  
produkte Geschäfte mit  
diesem Zeichen



Für Milchprodukte frisch und fein  
das Fachgeschäft wird Bürger sein



ZÜRICH  
ein reizvolles neues Lokal  
mit einer vorzüglichen Küche  
Ecke Bleicherweg / Tödistrasse 44, zwischen  
Paradeplatz u. Bahnhof Enge. Tram 7, 8, 13, 22  
F-Platz Telefon 25 25 18 Fam. Rüttimann



Aeußere Eleganz  
verbunden mit technischer Vollkommenheit — das ist  
RONSON. Jedes RONSON-Feuerzeug wird beispiel-  
weise genauesten Druckproben unterzogen, um eine  
absolute Dichtigkeit zu gewährleisten. Einem solchen  
Feuerzeug können Sie vertrauen — Millionen tun es  
bereits.

Verwenden Sie RONSONOL, den Brennstoff für alle  
Feuerzeuge!

**RONSON**

Ein Druck ... es brennt —  
Lösgetlassen ... gelöscht  
K. Herzog, AG., Zürich